



Vorlage	Drucksachen-Nr: V/2022/158								
Erstellt durch: Amt 51 - Jugendamt	Status: öffentlich								
Förderung von neuen Familienzentren im Kindergartenjahr 2022/2023; hier: Entscheidung über die Trägerschaft eines zehnten Familienzentrums in der Stadt Herzogenrath									
Beratungsfolge:	TOP: 11								
Datum Gremium	<table border="1"><thead><tr><th>Einst.</th><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enth.</th></tr></thead><tbody><tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></tbody></table>	Einst.	Ja	Nein	Enth.				
Einst.	Ja	Nein	Enth.						
24.05.2022 Jugendhilfeausschuss									

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss begrüßt, dass die kath. Kindertageseinrichtung St. Willibrord bereit ist, für das Kindergartenjahr 2022/2023 am Verfahren zur Erlangung des vom Land anerkannten Gütesiegels „Familienzentrum NRW“ teilzunehmen und stimmt der Bewerbung zu.

Finanzielle Auswirkungen (einschl. Darstellung der Folgekosten – Sach- und Personalaufwendungen – sowie Folgeerträge):

Keine.

Ein Landeszuschuss in Höhe von 20.000 € pro Kindergartenjahr ist durch die Stadt Herzogenrath an den Träger weiterzuleiten.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- keine Auswirkungen
- positive Auswirkungen
- negative Auswirkungen

Sachverhalt:

Mit Rundschreiben vom 14.03.2022 informierte das Landesjugendamt darüber, dass der Stadt Herzogenrath gemäß Erlass des MKFFI-NRW vom 21.02.2022 zum Kindergartenjahr 2022/2023 ein zusätzliches Kontingent für ein Familienzentrum zugewiesen wird.

Bisher gibt es neun zertifizierte Familienzentren verteilt auf die Stadt.

Merkstein:

Kath. Kita St. Thekla

Ev. Kindergarten

Städtische Kita Am Wasserturm

Mitte:

Kita Roda-Kindertreff

Städtische Kita Villa Kunterbunt

Kath. Kita Herz Jesu

Kohlscheid:

Städtische Kita Altes Zollhaus

Kita der AWO Helene Simon

Kath. Kita St. Maria Heimsuchung

Alle Kitaträger und Kitaleitungen der Kindertageseinrichtungen in Herzogenrath, die bislang kein Familienzentrum sind, wurden Anfang April 2022 informiert und um Rückmeldung gebeten, ob es eine grundsätzliche Bereitschaft gibt, in eine Zertifizierungsphase für ein neues Familienzentrum einzutreten.

Als einzige Einrichtung hat die katholische Kita St. Willibrord das Interesse und ihre Bereitschaft mitgeteilt, sich zertifizieren zu lassen.

Darüber hinaus käme für den Bereich Kohlscheid noch die gerade neu zu erbauende städtische Kita Zellerstraße in Frage. Von einer Interessensbekundung wird jedoch für das genannte Kitajahr abgesehen, da der Neustart einer Einrichtung hierzu keine zeitlichen Ressourcen mehr bietet.

Die kath. Kita St. Willibrord liegt im Stadtteil Herzogenrath-Merkstein, der sich u.a. durch einen hohen Anteil an Familien mit einem Migrationshintergrund kennzeichnet. Daher erfüllt die Einrichtung die Kriterien zur Auswahl eines neuen Familienzentrums und steht für eine Bewerbung und Teilnahme am Verfahren zur Erlangung des vom Land anerkannten Gütesiegels „Familienzentrum NRW“ zur Verfügung.

Die Zustimmung des Jugendhilfeausschusses ist bereits jetzt erforderlich, damit die Kita den Antrag für die Förderung der neuen Familienzentren fristgerecht bis zum 15.06.2022 über KiBiz.web stellen kann.

Rechtliche Grundlagen:

§ 43 Abs. 2 KiBiz NRW